# Manfred Tauscher Homöopathische Arzneimittellehre für die Praxis

## Reading excerpt

<u>Homöopathische Arzneimittellehre für die Praxis</u> of <u>Manfred Tauscher</u>

Publisher: Sunrise Verlag



http://www.narayana-verlag.com/b2267

In the <u>Narayana webshop</u> you can find all english books on homeopathy, alternative medicine and a healthy life.

Copying excerpts is not permitted.

Narayana Verlag GmbH, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern, Germany Tel. +49 7626 9749 700

Email <a href="mailto:info@narayana-verlag.com">info@narayana-verlag.com</a>
<a href="http://www.narayana-verlag.com">http://www.narayana-verlag.com</a>



## Arzneiverzeichnis und gebräuchliche Abkürzungen

Abies nigra	Abies-n	17	Calcium phosphoricum	Calc-p	66
Abrotanum	Abrot	17	Calcium sulphuricum	Calc-p Calc-s	67
Aceticum acidum	Acet-ac	18	Calendula officinalis	Cale-s Calen	68
Aconitum napellus	Acon	19	Camphora	Camph	68
Actea spicata	Act-sp	20	Cannabis indica	Campii Cann-i	69
Aesculus hippocastan.	Aesc	21	Cannabis sativa	Cann-s	70
Aethusa	Aeth	22	Cantharis	Canth	70
Agaricus muscarius	Agar	22	Capsicum anuum	Cantil	70 72
Ailanthus glandulosa	Ail	23	Carbo animalis	Caps Carb-an	72
Alcoholus	Alco	24	Carbo vegetabilis	Carb-an Carb-v	73
Aletris farinosa	Alet	25	Carcinosinum	Carc	73 74
Allium cepa	All-c	26	Carduus marianus	Card-m	75
Allium sativum	All-s	26	Castoreum canadense	Caru-III Cast	7 <i>5</i>
Alloe	All-s Aloe	27	Caulophyllum	Casi	76 76
Alumina	Alum	28	Causticum Hahnemannii	Caust	70 77
Ammonium bromatum	Am-br	28 29	Ceanothus americanus	Causi	77 79
Ammonium carbonicum	Am-c	29	Chamomilla	Cham	81
Ammonium muriaticum	Am-m	30		Cham	
	Ambr	31	Chelidonium majus China officinalis	Chin	82
Ambra grisea Anacardium orientale	Amor				83
Antimonium crudum		32 34	Cicuta virosa	Cic Cimic	84
Antimonium tartaricum	Ant-c		Cimicifuga racemosa		85
Anthracinum  Anthracinum	Ant-t Anthraci	36 37	Cina Clematis erecta	Cina	86
				Clem	87
Apis mellifica Aranea diadema	Apis	37	Coca	Coca	88
	Aran	38	Coccus cacti	Coc-c	89
Argentum metallicum	Arg-m	40	Cocculus indicus	Cocc	90
Argentum nitricum	Arg-n	40	Coffea cruda	Coff	93
Arnica montana	Arn	42	Colchicum autumnale	Colch	94
Arsenicum album	Ars	44	Colocynthis	Coloc	95
Arsenicum iodatum	Ars-i	46	Conium maculatum	Con	96
Arum triphyllum	Arum-t	47	Corallium rubrum	Cor-r	98
Asa foetida	Asaf	48	Crataegus oxyacantha	Crat	98
Asarum europaeum	Asar	48	Crocus sativus	Croc	99
Aurum	Aur	49	Crotalus horridus	Crot-h	101
Baptisia tinctoria	Bapt	50	Cuprum metallicum	Cupr	102
Barium carbonicum	Bar-c	51	Cyclamen europaeum	Cycl	103
Barium aceticum	Bar-ac	52	Digitalis purpurea	Dig	103
Barium iodatum	Bar-i	52 53	Drosera rotundifolia	Dros	105
Barium muriaticum	Bar-m	52	Dulcamara	Dulc	106
Barium sulphuricum	Bar-s	52	Echinacea angustifolia	Echi	106
Belladonna	Bell	53	Electricity	Elec	107
Benzoicum acidum	Benz-ac	54	Eupatorium perfoliatum	Eup-per	109
Berberis vulgaris	Berb	55	Euphrasia officinalis	Euphr	109
Bismutum	Bism	56	Ferrum metallicum	Ferr	110
Borax veneta	Bor	56	Ferrum phosphoricum	Ferr-p	111
Brominum	Brom	57	Fluoricum acidum	Fl-ac	112
Bryonia alba	Bry	58	Formica rufa	Form	113
Bufo rana	Bufo	61	Gambioga-garcinia mor.	Gamb	113
Cactus grandiflorus	Cact	62	Gelsemium sempervirens	Gels	114
Caladium seguinum	Calad	62	Glonoinum	Glon	116
Calcium carbonicum	Calc	63	Graphites	Graph	117
Calcium fluoricum	Calc-f	66	Gunpowder	Gunp	118



177

179

180

182

183

184

187

189

189

190

192

193

194

195

200

200

201

202

204

205

206

207

208

209

210

211

212

213

214

218

220

221

222

223

225

227

228

229

233

234

235

237

238

239

240241

241

243

244

245

246

248

250

251

### Fallverzeichnis

Nr.	Indikation (Arzneimittel)	Seite			
1	Metastasenschmerzen (Acet-ac)	18	37	Kummer (Hyos)	125
2	Dysmenorrhoe (Acon)	20	38	Stockschnupfen, Kummer (Ign)	127
3	Puerperalpsychose (Anac)	32	39	Chronische Diarrhoe (Ip)	131
4	Neurodermitis (Ant-c)	35	40	Coxarthrose (Kali-c)	135
5	Gastroenteritis (Ant-t)	36	41	Tubenkatarrh (Lac-c)	139
6	Ovarialgeschwulst, Diarrhoen (Apis)	38	42	Tonsillitis (Lac-c)	140
7	Gastralgien (Aran)	39	43	Uterusmyom (Lach)	142
8	8 chronische Cephalgien (Arg-n)		44	Phlebitis (Lach)	143
9	Cephalgien nach Trauma (Arn)	43	45	Uterusprolaps (Lil-t)	146
10	Angstneurose (Ars)		46	Vorzeitige Wehen (Lyc)	149
11	Fiebriger Infekt (Ars)		47	Pneumonie (Lyc)	150
12	Herzphobien (Aur)	50	48	Ophthalmie (Magn-arct)	156
13	Fieberdelir (Bell)	54	49	Lumbalgien (Med)	159
14	Fiebriger Infekt (Bor)	57	50	Pharyngitis (Merc-i-f)	163
15	LK-Schwellungen nach Infekt (Brom)	58	51	Ulzeröse Pharyngitis (Merc)	165
16	Reizhusten, Cephalgien (Bry)	59	52	Diskusprolaps (Nat-m)	172
17	Akute Appendizitis (Bry)	60	53	Fiebrige Pharyngitis (Nux-v)	178
18	Chronische Erkältungen (Calc)	64	54	Meningitis (Op)	180
19	Uterusprolaps (Canth)	71	55	Herzrhythmusstörungen (Ox-ac)	182
20	drohender Abort (Caul)	77	56	Chronische Rhinitis (Phos)	186
21	Verrucae (Caust)	78	57	Psychovegetative Dysregulation (Psor)	195
22	Splenomegalie (Cean)	80	58	Psychovegetative Dysregulation (Puls)	197
23	Heftigste Schmerzen (Cham)	82	59	Asthma (Puls)	198
24	Epileptiforme Krämpfe (Cic)	85	60	Rheuma (Rhus-t)	203
25	Epileptiforme Krämpfe (Cocc)	91	61	Gangrän (Sec)	212
26	Rheuma (Cocc)	91	62	Placenta praevia (Sep)	216
27	Gastroenteritis (Colch)	94	63	Neurodermitis und Verrucae (Sep)	216
28	Zustand nach Entbindung (Con)	97	64	Abszeß (Sil)	219
29	drohender Abort (Croc)	100	65	Migräne (Spig)	220
30	Schwindel (Dig)	104	66	Thorakale Oppression (Staph)	226
31	Chron. Cephalgien (Gels)	115	67	Fissuren (Sulph)	231
32	2 Schmerzhafter Geburtsakt ((Gels) 115		68	Neurasthenisches Syndrom (Sulph)	232
33	Nicht heilende Schnittverletzung (Gunp) 118			endogenes Ekzem (Syph)	236
34	4 Arm- und LK-Schwellung axillär (Gunp)118		70	Geisteskrankheit (Verat)	247
35	5 Multiple wunde Hauteruptionen (Gunp) 118				
36	Grippaler Infekt (Hep)	122			

#### Mancinella - Medorrhinum

Mancinella Manc

Fruchtbaum, Hippomane mancinella, Familie Euphorbiaceae. Verwendet werden Früchte, Blätter und Rinde, aus denen eine Tinktur bereitet wird.

Viele Ängste. Depressionen in der Pubertät und im Klimakterium mit verstärktem Sexualverlangen. Viele fixe Ideen (ähnlich Argn). Furcht davor, verrückt zu werden. Furcht davor, sein eigenes Kind umzubringen. Furcht vor der Dunkelheit. Antwortet ungerne auf Fragen. Mangelndes Selbstbewußtsein. Neigung, alles positiv zu sehen. Verlangen zu singen. Träume von Gespenstern und urplötzlich auftretenden Erscheinungen.

Gefühl, als ob Teufel in sich, als ob Teufel sie schlecht beeinflussen. Hat Angst vor Bösem.

Ist leicht beleidigt, was man bei mangelndem Selbstbewußtsein verstehen kann. Ängste sind schlimmer in der Dunkelheit. Sorgt sich um andere. Fühlt, daß irgendetwas mit sich nicht stimmt. Angst vor Krebs. Angst vor toten Menschen. Ist menschenfeindlich.

Weint oft, ist dabei lieber allein (Nat-m).

Hat Beschwerden infolge von überstarker Freude. Leiden beginnen nicht selten ab

einem bestimmten Ereignis, z.B. das Kind hat einen Horrorfilm gesehen, von diesem Augenblick zeigen sich Manc-Symptome.

**Weiterhin:** Viele *optische Täuschungen*, die Angst hervorrufen (Cann-i). *Höhenängste*, *Höhenschwindel*. Hat vermehrte Körperwärme. Schwerhörigkeit < in feuchtem Wetter.

Manc hat sehr typische Hautaffektionen. Blasige Hauterscheinungen, mit klebrigen Absonderungen, mit Krustenbildung. Pemphigus.

- < Trinken von kaltem Wasser</p>
- > Bewegung

Kurze Zusammenfassung: Viele Ängste. Furcht, verrückt zu werden. Als ob unter dem Einfluß von Teufeln. Ängste schlimmer in der Dunkelheit. Krebsängste. Optische Halluzinationen. Höhenschwindel. Blasige Hauteruptionen. > Bewegung.

### Medorrhinum

Gonokokkeneiter, Trippernosode

Die Krankheit spielt sich in Extremen ab. Immer "ein zu viel" an Symptomen, an Reaktionen. Fühlt sich erleichtert in "Verschwendung".

Med ist unruhig und hastig, macht alles in Eile, die Zeit vergeht ihm zu langsam. Kann nicht sprechen ohne zu weinen. Weint beim Erzählen über seine Krankheit. Ist hypersensibel, reizbar. Will nicht berührt werden. Gewalttätigkeit. Ist impulsiv. Sehr leidenschaftliche Menschen. Hat Ängste um die Zukunft. Schuldbewußtsein verursacht Angst. Gedächtnisschwäche. Lesen und Aussprechen schwierig.

Hat **diverse Befürchtungen**, z.B. daß man hinter seinem Rücken über ihn spricht. Er prophezeit irgendein Unheil. Glaubt, seine

eigene Existenz ist unwirklich, wie im Traum. Erwacht morgens mit dem unangenehmen Empfinden, als würde etwas Schlimmes passieren, kann nicht mehr im Bett bleiben. Hat Halluzinationen, sieht Fremde. Furcht vor der Dunkelheit, vor Unglück. Typisch ist auch die extrem wechselnde Stimmung (von

Med

Med hat ein ausgeprägtes Sexualverlangen, könnte immer und mit jedem, zu jeder Zeit. Denkt ständig an Sex.

himmelhochjauchzend bis zu Tode betrübt).

Große Tierliebe (oder das Gegenteil). Er ist ein ausgeprägter Nachtmensch (in der Dunkelheit geht's ihm besser).

Hat große Neigung zu Alkohol und zu Stimulantien. Verlangen nach Apfelsinen,

158



#### Medorrhinum

nach Saurem, nach grünen (unreifen) Früchten. Mag Salz, Süßes und Fett, mag

Oft Knie-Ellenbogen-Lage (besonders bei Kindern), liegt auch gerne auf dem Bauch.

Starke Körperabsonderungen. Ausscheidungen erleichtern, sie riechen nach Fischlake.

Die Beschwerden sind meist schlimmer beim Darandenken. Leiden infolge von Erwartungsspannungen, nach schlechten Nachrichten. Hat evtl. Mangel an Reaktionen.

Folgen von unterdrückten Absonderungen, nach unterdrückter Gonorrhoe. Sykosis kann weitervererbt werden (wie bei allen Miasmen); so sieht man auch abgemagerte und appetitlose Kinder, die nicht gedeihen wollen und deren Eltern sykotisch sind.

Hat Mißbildungen der Nägel. Chronischer Rheumatismus (oft lokalisiert in rechter oder linker Schulterspitze), hat Fingergelenksdeviationen, Empfindlichkeit der Ferse. Schmerzempfindliche Fußsohlen beim Gehen. Lt. PIERRE SCHMIDT brauchen fast alle Rheumatiker irgendwann einmal Med. Unruhe in den Beinen und Füßen (Zinc), Brennen der Füße, streckt sie aus dem Bett (Sulph, Puls).

Brennen entlang der Wirbelsäule. Neigung zu Colitis ulzerosa.

Hat Schmerzen in der Harnröhre am Ende der Entleerung. Orchitis nach unterdrückter Gonorrhoe.

Herzleiden nach unterdrücktem Rheuma oder nach unterdrücktem Scharlach (Lyc. Led).

Weiterhin: Asthma in feuchtem und kaltem Wetter. Windeldermatitis, Ausschläge sind feuerrot.

- < vormittags, am Tage, durch Sturm, Gewitter
- > durch Bauchlage, nachts, an der See. durch Absonderungen, in feuchtem Wetter

Kurze Zusammenfassung: Krankheit spielt sich in Extremen ab! Immer ein "zu viel" an Symptomen. Hastig-eilig. Weint beim Erzählen von seiner Krankheit. Hypersensibel, Diverse Befürchtungen. reizbar. wechselnde Stimmung! Großer Sexualtrieb. Mag Alkohol und Stimulantien, Verlangen nach Orangen, nach grünen (unreifen) Früchten. Rheuma. Schmerzempfindliche Fußsohlen beim Gehen. Streckt heiße Füße aus dem Bett. Folgen von unterdrückter GO. infolge von Erwartungsspannungen. < tags-> nachts, Bauchlage, an der See, durch Absonderungen.

#### Fall 49

Ein 40-jähriger Mann kommt im Dez. '89 zur Erstanamnese. Er ist selbstständiger Autoschlossermeister.

Er hat seit 18 Jahren Rückenbeschwerden, die wurden immer schlimmer, mußte deshalb damals den Fernfahrerberuf aufgeben, er konnte nicht mehr sitzen.

Die Schmerzen sind im Lumbalbereich so schlimm, "ich könnte heulen". Schmerz wechselhaft, kann mal liegen und nicht sitzen, ein anderes Mal kann er sitzen und nicht liegen. Die Schmerzen sind typischerweise auch im Bett beim Drehen da. Wenn's ganz schlimm ist, ist die Anfangsbewegung unerträglich, fortlaufende Bewegung bessert. Allgemein hilft Wärme.

Er betrat meine Praxis mit zwei praligefüllten Plastiktüten. Darauf angesprochen, sagte er, vor meinem Termin hatte er noch etwas Zeit, da kam er an einem Süßigkeitenladen vorbei. Hier kaufte er sich 6 kg (!!) verschiedene Süßigkeiten, immer in Portionen zu 200 g.

Ob er so was öfters mache, so große Mengen, wäre ja wohl ein bißchen viel. Ooch nee, das mache ich öfters mal. Neulich habe ich mir für 3000 Mark Wein gekauft. Ich lade auch mal Freunde ein. Da mache ich auch 40 - 50 Rouladen für sechs Leute, wenn dann richtig, damit alle was von haben.

Weiteres aus der Anamnese: Ich könnte manchmal alle Leute erschlagen, ein anderes Mal ist alles so schön. Mich hochzubringen (zu reizen) ist fast unmöglich. Wenn ich weiß, ich habe Recht, dann kämpfe ich es durch. Ich hasse es, Geschäftsbücher zu machen. Ich kann mir 'ne Pulle Whiskey für 300 - 400 Mark kaufen. Manchmal kriege ich

#### Medorrhinum

'nen Moralischen, daß ich alleine bin, dann haste wieder mal 'nen Mäuschen, dann will ich sie wieder raushaben, wenn eine zwei bis drei Tage da ist, da geht sie mir auf den Keks.

Ich bin nicht hart genug, mich kann man einlullen, meist mit Geld. Die beste Zeit ist 19 - 19.30 Uhr, wenn Feierabend ist, Ich heule gerne. Abneigung gegen ungepflegte Frau, wenn die sich morgens nicht die Zähne putzt. Ich bin jetzt lieber allein, gehe nicht so gerne weg, aber dann habe ich Phasen, da mache ich die ganze Nacht durch, natürlich mit Freunden.

Der Schlaf ist seit drei bis vier Jahren beschissen, ich erwache 1/2 bis 1 Stunde nach dem Einschlafen, habe immer das Gefühl, stundenlang geschlafen zu haben, ist aber nicht so. Bei Vollmond kann ich überhaupt nicht schlafen, bin auch bei Vollmond gereizter, aggressiver. Ich liebe Gewitter.

Ich bin ein schneller Esser, ich schlinge alles. Bekomme alle 1/2 Jahre einen Anfall auf Süßes, wie jetzt. Sehr gerne sehr scharf gewürzt, gerne Milch, gerne Hausmannskost, Sehr gerne eiskalte Getränke. Ich esse selten warm, weil mir die Zubereitung zu lange dauert. Ich esse auch kiloweise Nüsse. Ich bin begeisterter Currywurst-Esser, weil man schnell und sofort essen kann. Ich hasse Schal oder Pullover, engt mich ein, außerdem habe ich immer viel Hitze in mir.

Er klagt über einen ausgeprägten Höhenschwindel, er meidet solche Situationen. Hat seit der Bundeswehrzeit Hämorrhhoiden, öfters Stechen im Anus vor und nach dem Stuhl. Hatte zwischen 18 und 22 Jahren drei Mal eine Gonorrhoe. Mit ca. 26 Jahren Kondylome auf der Glans penis. Jetzt Warze am linken Zeigefinger, "seit ewigen Zeiten". Soweit die grobe Anamnese.

(Eigener Fall)

Bei den Erzählungen des Patienten hätte ich mir einige Male beinahe die Zunge abgebissen, sonst hätte ich mich kranklachen können.

Und wieder: Was ist das zu Heilende an dem Fall, welches wir in einer unserer Arzneien wiederfinden wollen (§ 3 Organon)? Gibt es eine Kausa, gibt es ungewöhnliche, stutzig machende Symptome (§ 153)? Immer einen Fall gründlich untersuchen.

Wenn man alle Symptome herausschreibt, und dann schaut, welche von diesen sich repertorisieren lassen, dann muß man zuerst den Wert der Symptome überprüfen, wie intensiv ist dieses oder jenes Symptom überhaupt.

Keine Frage, die zu Beginn geschilderte Hauptbeschwerde, die Rückenschmerzen, die will der Patient loswerden.

Dann fällt das Extreme auf, das kann man nicht übersehen.

Eine Kausa ist hier nicht ersichtlich (in keinem Falle vermuten, wir müssen sicher

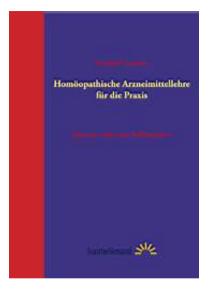
Wenn man jedes Symptom einzeln durchgeht, dann stutzt man plötzlich über die besondere Schlafstörung: Erwacht nach ½ Stunde und hat das Gefühl, stundenland geschlafen zu haben (Synthetisches Repertorium Bd III S. 206), und das seit einigen Jahren regelmäßig, also ein "hartes", gutes Symptom (i. Sinne von § 153). Hier finden wir Med als einziges Mittel 2-wertig!

Wenn man alle sonst hervorstechenden Symptome repertorisiert, so strotzt der Fall vor Sulph, aber auch viele andere Mittel könnten es sein. Man wäre bei einer solchen Verschreibung unzufrieden.

Das Extreme, das Wechselhafte spricht hier für Med, die vermehrte Körperwärme (die Sulph aber meist auch hat), die Gonorrhoen in der Vergangenheit, die Kondylome, das Verlangen nach eiskalten Getränken bestärken diese Arznei.

Med 200 wurde verschrieben. Das Mittel wirkte sehr gut ein 34 Jahr, dann kam es zu einem Rückfall. Nach einer Med M-Gabe verschwanden auf Dauer die Beschwerden (ich sah den Patienten noch über fast vier Jahre).

Übrigens: Die Nosoden wie Med, Tub und auch Carc sind im Repertorium massiv unterrepräsentiert.



Manfred Tauscher

Homöopathische Arzneimittellehre für die Praxis

Materia medica mit Fallbeispielen

256 pages, hb publication 2006



More books on homeopathy, alternative medicine and a healthy life www.narayana-verlag.com